

Fräulein Smillas Gespür für Schnee

Regie: Billie August
1996 (116')



Die Gletscherforscherin Smilla führt ein zurückgezogenes Leben in Kopenhagen. Lediglich die Freundschaft zu ihrem Nachbarsjungen Isaiah kann die unterkühlte Grönländerin ein wenig erwärmen. Als der Junge eines Tages vom Dach fällt gibt es für Smilla keinen Zweifel: es war Mord! Weil die Polizei an einen Unfall glaubt, beginnt die Schnee-Expertin selbst zu ermitteln. Mehr und mehr gerät Smilla nun selbst in die Schusslinie ihrer übermächtigen und geheimnisvollen Gegner. Die Spur führt ins ewige Eis Grönlands und dank ihres Gespürs für Schnee kommt sie der Wahrheit immer näher – und die ist so unglaublich wie schrecklich.

Vokabeln und Redewendungen:

das Leichenschauhaus: Haus, in dem Tote aufbewahrt werden

die Witwenrente: Pension, die Hinterbliebenen ausbezahlt wird

der Obduktionsbericht: Bericht über die gerichtlich angeordnete Leichenöffnung

die Braut Jesu: eine Ordensschwester, Nonne

die forensische Sicht: richterlich-kriminalistische Sichtweise

die Beschleunigungsspur: Straße, auf der man überholen kann

die Biopsienadel: Nadel, durch die Ärzte eine Gewebeprobe entnehmen

renommiert: bekannt, berühmt

schroff: abweisend, kalt

das Schmelzwasser: Wasser, welches durch Schmelzen des Eises entsteht

In collaborazione con
In Zusammenarbeit mit

